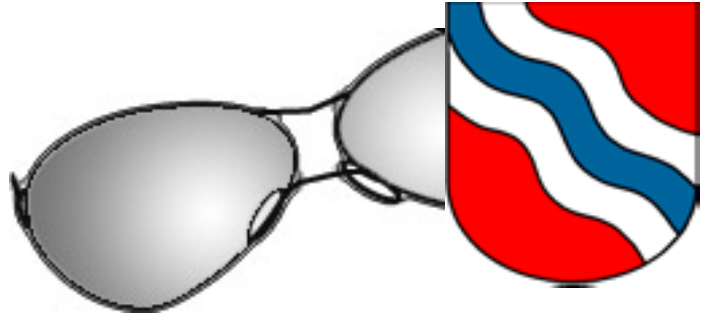


# die brille



## Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 144

September 2006

25. Jahrgang

### Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten  
Bericht aus dem Knüllwald - 2. Teil  
Die Tagesfahrt nach Travemünde
- 5 Nachruf für Pirkko Staats
- 7 40jährige Mitgliedschaft in der AWO  
Herbstfahrt zum Kronprinzenkoog  
Einladung zum Wohlfühlabend
- 8 Der neue Verein in Bredenbek:  
Bredenbeker Speeldeel
- 9 Aus unserer Partnergemeinde Brands-  
hagen: Bericht vom Dorffest
- 10 Was sich so tut
- 13 10 hochwertige Computer für die  
Schule  
Bambini-Börse
- 15 Schulchronik – 1883
- 16 Termine, Kleinanzeige

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen für die tolle Unterstützung durch Sach- und Geldspenden, die vielen lieben Umarmungen, tröstenden Worte und Karten auch im Namen von Philip und Merle bedanken.

Es ist einfach nur schön zu wissen, das so viele Freunde, Sportkollegen, Nachbarn und auch Menschen, die man nicht unbedingt persönlich näher kennt, in dieser schweren Zeit zu uns stehen. Aber ganz besonders möchten wir uns bei unserer Mutter und Hans-Werner bedanken, für alles, was sie für uns getan haben und immer noch tun.

Vielen lieben Dank.  
Rolf und Bianka Möller

Liebe Bredenbekerinnen, liebe Bredenbeker,

nun ist der „Startschuss“ zu unserer Jugendgruppe gefallen. Seit vielen Jahren wurde in den verschiedenen Gremien und Organisationen des Ortes darüber nachgedacht wie und wo eine solche Jugendgruppe „installiert“ werden kann. Immer wieder hatten sich Kinder, Jugendliche und Eltern mit Wünschen und Unterschriften an die Gemeinde gewandt um eine solche Jugendgruppe gebeten.

Als noch Platz in der Schule war (ein Raum war damals immer frei), konnte sich eine solche Gruppe („Rainbow-Club“) in der Schule treffen. Diese Gruppe löste sich nach und nach auf als die Mitglieder die 18 Jahre erreichten und mit Pkws andere Interessen verfolgten. Danach scheiterte eine Neugründung immer an der Raumfrage, einfach einen Container in die Landschaft stellen und die Kinder und Jugendlichen sich selbst überlassen, konnte nicht die Lösung sein.

Bereits Mitte der 90ziger Jahre, als sich die Gemeinde mit den Nachbargemeinden in der LSE (Ländliche Struktur- und Entwicklungsanalyse) über die Weiterentwicklung des Ortes beriet, war uns allen in der Gemeinde klar, dass es auch ein Konzept für die Jugendlichen geben muss. Es wurde an die Kinder im Vorschulalter gedacht und der Bau des Kindergarten gestartet. Für unsere Seniorinnen und Senioren wurde ein Investor gesucht und dann gemeinsam mit anderen die Seniorenwohnanlage bebaut. Der nächste Baustein in diesem Infrastrukturkonzept war neben der weiteren Ausweisung von Neubauflächen der Ausbau unserer Grundschule und damit konnte dann auch endlich der gewünschte Raum für die Jugendlichen geschaffen werden.

Fortsetzung Seite 3

# Oppiekst

Frieda sitt in'n Goornstohl vör't Huus, un Johann wüll en lütte Radtour maken un bi Edeka inkopen.

„Johann – nu kannst Du aver wohl mal de Düütschlandfahn wedder afnehm vun Dien Rad. De Footballweltmeisterschaft is nu doch al lang vörbi,“ schüttelt Frieda den Kopp.

„Nee, nee, na dat Speel is vör dat Speel, un wo wi nu endlich wedder vergnöögt un stolt op unse Farven sien dörf, wüll ik noch en beten mit de Düütschlandfahn umbi fahren,“ meent Johann.

„Na, wenn Du meenst, Johann, denn fahr man mit Schwatt-Rot-Gold wieder. Aver pass op, dat Du den Farvenwessel in Bredenbek nich verpassen deist.“

„Wat heet dat denn – Farvenwessel?“ fragt Johann.

„Na, hest Du noch gornich hört, dat de Hüüs an'e Bushaltsteden an beide Ennen vun't Dörp in de Bredenbek – Farven un de Schleswig-Holsteen-Farven Blau, Witt un Rot anmaalt warrn sööt?“

„Nee, dor heff ik noch gornix vun hört, aver, dat is'n feine Idee, wenn de Besökers in uns Dörp glieks mit de Dörpsfarven begrötet warrn. In de Farv passt dat ja uk to unse SSV, de hett ja deselben Vereensfarven. – Du warrst wiss bi Edeka inkopen, wa?“

„Woso, Johann, wat hett Inkopen denn mit de Bredenbek – Farven to doon?“

„Mensch, Frieda, kennst Du denn gornich den Spruch „Inkopen bildet“? De Neeheit vun de Bushüüs hest Du doch wiss bi Edeka hört, oder? Wat meenst Du wohl, worum ik so gebildet bin? Dat is doch klor, weil ik nämlich immer inkopen mutt, un Inkopen bildet nu mal,“ grient Johann.

„Ja, ja, Johann, Dien Bildungsfahrten vun drie Stunn Duur kenn ik – vör allem Dien Nachtfahrten,“ lacht Frieda. Överigens heet dat nich „Einkaufen bildet“, dat heet „Reisen bildet“.

„Dat warrt ja denn ganz schön bunt in Bredenbek. Haupsaak, de Graffitismeerfinken maakt de Hüüs nich wedder toschann.“

„Oh, Frieda, hör mal, dar is al wedder so'n Hubschrauber. Alle nääslang fleegt de hier över't Dörp. De kiekt wohl al na, ob de Bushüüs al anmaalt sind?“

„Ach, Johann, so'n Quatsch. Ik heff hört, de kiekt na, weer in'n Sommer nakelt in'n Goorn liggt, un vör allem wüllt se wohl weten, weer in weer sien Goorn liggen deit.“

„Wat, Frieda, dat köönt se sehen?“

„Na klar, Johann, darum fleegt se ja so siet. Bredenbek is sotoseggen militärische Lufttruppenübungsplatz



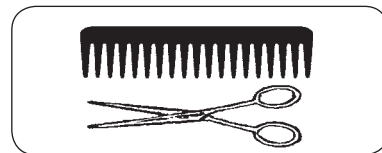
för Spähkcommandos to Einzelbeobachtung vun Bürgerins un Bürgers wurrn.“

„Also, ik krieg immer wedder en Schreck un denk, dat de Rettungshubschrauber wedder dar is. Mi dücht, wi sullen mal an de Bundesverteidigungsminister schriewen, dat disse Spann... ik meen Spähkcommandos mal en paar Paketen mit Leckerkraam avsmieten sullen, dat wi de Larm beter uthooln köönt, so as do de Carepakete över Berlin. Ik heff hört, de flegen immer to'n Inkopen na Helgoland. Denn kunnen se doch dafür, dat se immer över uns rumfleegt, denn un wenn mal en gut verpacktes Paket tollfrie över uns avsmieten.“

„Na,na, Johann, ganz so groot as Berlin is Bredenbek ja noch nich. Dat langt wohl, wenn Du Berlin mit Dien Bundesfahn an't Fahrrad hier in Bredenbek vertreden deist.

Nu seh aver mal to, Johann, dat Du endlich loskümmt to Dien Bildungsreis na Edeka un wat besorgst för unse Middageten. Sunst gifft dat hüüt Middag blots dröges Brot. Op Pakete ut de Hubschraubers köönt wi nämlich noch lang töven,“

meent Tante Frieda ut Bredenbek



## HAARmonie

„unser Friseur“

**Susanne Hinz**

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

**Tel. 04334 / 18 9883**

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

**Tel. 04340/40 0787**

Anmelden erspart dem Friseur  
STRESS und Ihnen ZEIT!

# Bericht des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

In den Altersjahrgängen 10 - 18 Jahre haben wir in Bredenbek zz. 147 Kinder und Jugendliche, dies steigert sich bis auf 181 im Jahr 2010 und nimmt auch danach nur minimal ab, auch 2015 sind es noch 163 in dieser Altersgruppe. Aus diesen Zahlen wird sehr schnell deutlich, dass hier ein großer Handlungsbedarf besteht.

Inzwischen haben wir auch mit Frau Angelika Kunze eine Betreuerin gefunden. Die Gemeindevertretung hat sie in der letzten Sitzung einstimmig zur Jugendbeauftragten gewählt. Eine Vertretung für Frau Kunze wird noch gesucht. Wer daran Interesse hat meldet sich bitte bei mir oder auch direkt bei Frau Kunze.

In der nächsten Sitzung des Sozialausschusses soll nun die Satzung erarbeitet werden und die Jugendgruppe der Gemeinde beim Kreisjugendring angemeldet werden. Wir wollen hoffen, dass möglich viele Kinder und Jugendliche aus Bredenbek dieses Angebot annehmen und ihre Treffen mit viel Liebe und Fantasie selbst gestalten.

Das in dem Raum in der Schule nicht geraucht werden darf und Alkohol in jeder Form tabu ist, sollte jeder/jedem selbst verständlich sein.

Ein anderes Thema in der Gemeinde war seit dem 22. August die vielen vollgelaufenen Keller. An diesem Dienstagnachmittag/-abend sorgte ein heftiges Gewitter für extrem starke Regenfälle.

An vielen Regenwassereinläufen in den Rinnsteinen der Straßen kam es zu Überflutungen. Das Wasser suchte sich einen anderen Weg und lief in viele Schmutzwasser-Kontrollschächte in den Straßen. Da bekanntlich alles Schmutzwasser nach Quarnbek/Holzkeppel zu unserer zentralen Kläranlage gepumpt wird, schafften die Pumpen diese zusätzlichen Wassermassen nicht mehr und es kam zu einem Rückstau im SW-Kanalsystem, obwohl das SW-Kanalsystem für einen zusätzlichen Fremdwasseranteil von 100 % konzipiert wurde.

In den Hausanschlussleitungen sind grundsätzlich Rückstauklappen vorgeschrieben, diese sind auch fast überall eingebaut. Trotzdem kann eine solche Rückstauklappe mal nicht richtig schließen, weil z.B. sich etwas Papier oder andere Reststoffe in der Klappe verklemmt haben und schon steht der Keller unter Wasser, wenn dort z.B. ein Waschbecken oder ein Einlauf für die Waschmaschine ist.

Schnell wird dafür die Gemeinde verantwortlich gemacht, aber der Fehler liegt nicht bei der Gemeinde, sondern bei den Grundstück-/Hausbesitzern, die ihre Straßeneinläufe nicht reinigen! Wenn man ein- bis zweimal pro Jahr den Sandfangeimer entleert, dann kann es dort auch keinen Stau geben, es läuft kein Regenwasser mehr in die Schmutzwasserkanäle und die Keller bleiben auch bei heftigen Regenfällen trocken. Ich hoffe, dass alle aus den Ereignissen dieses Tages gelernt haben und wünsche allen einen hoffentlich regenarmen „Altweibersommer“.

Mit diesen Wünschen verbleibe  
mit freundlichem Gruß

Ihr und Euer

**Gasthof Krey**

**Im September / Oktober**

**Giros-Teller**  
mit Tzatziki, Salatbeilage, Pommes frites **7,-**

**Oktoberfest-Teller**  
mit Leberkäse, Weißwurst, kl. Haxe auf Weinsauerkraut, Brezel **7,-**

**Tel. 0 4334/330**

## 6-Tage-Fahrt in den Knüllwald

– Teil 2 –

### Tag 4:

Nach Besichtigung der Kornbrennerei fuhren wir nach Bad Salzschlirf - ein Kur- und Solebad mit Reha-Kliniken und Erholungszentren. Nach einem Spaziergang ging es zurück.

Abends gab es Rinderbraten in Rotweinsoße, Wurzelgemüse, Quarkspeise und Erdbeeren.

### Tag 5:

Da das geplante Picknick wegen Regen ausfiel, fuhren wir nach Rotenburg an der Fulda. Besonderheiten sind die schöne St. Jakobi-Kirche (wg. Himmelfahrtstag war Gottesdienst und wir sahen sie nicht von innen), das alte Schloss (heute Finanzschule), der Schlosspark mit seinem Duftgarten und das Rathaus im Renaissance-Stil (1589-98 gebaut) mit seinem Glockenspiel, das stündlich im Wechsel „Üb' immer Treu und Redlichkeit“ und „Ännchen von Tharau“ spielt. Es lockt viele Zuhörer an. Rotenburg ist von einer riesigen Stadtmauer umgeben und hat schöne alte Fachwerkhäuser. Überall in den Anlagen und Gärten stehen Märchenfiguren.

Um 13 Uhr im Hotel zurück gab es einen Gemüsetopf und Erdbeerschaum mit Sahne. Wer wollte konnte ab 15 Uhr Kaffee trinken. Abends gab es dann nochmals ein warmes und kaltes Buffet mit hessischen Spezialitäten. Um 20 Uhr kam dann ein Akkordeonspieler, der tolle Musik machte. Heimat-, Wander- und Schunkellieder auch Schlager aus unserer Zeit erfreuten unser Herz, so dass wir kräftig mitsangen und tanzten. Es war unser Abschiedsabend. Lisa bekam von unserer Wirtin Frau Traue ein echtes Lammfell - es stammt aus der Schafzucht ihres Vaters - für

ihr Engagement und als Dank für unsere nette Truppe.

### Tag 6:

Nach einem guten Frühstück nahmen wir Abschied – schade, es war so eine schöne Zeit!

Unser Bus fuhr pünktlich ab, dreimal machten wir Pause, einmal gab es heiße Würstchen und Brot, bzw. Reis mit Erdbeerkompott, einmal Kaffee und Gebäck.

Sehr pünktlich kamen wir zu Hause an; es hieß „Abschiednehmen“!

Unser Dank geht an Lisa und Eckhard für ihre tolle Planung und ihre Überraschungen, an Marianne für ihre Geschichten während der Fahrten, den „Schnoor-Damen“ für die netten Aufmerksamkeiten für jeden, Fritz, der immer so schöne Fotos macht und zuletzt Gerd, der uns gut gefahren und heil nach Hause gebracht hat. Einen schönen Restsommer wünscht Ihnen und euch

Eure Uschi Porsack



## DIE TAGESFAHRT NACH TRAVEMÜNDE

Am Sonntag, den 16. Juli, fuhren wir von der AWO Bredenbek und Umgebung mit zwei Bussen der Fa. Nordlicht-Reisen und Fa. Sievers nach Travemünde.

Bei herrlichem Wetter und Begrüßung durch Lisa Brandenburg fuhren wir – mit Zwischen-

*Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung*

Ambulantes  
Pflegeteam

*Blieb  
to  
Haus*

Poststraße 4  
24796 Bredenbek  
Tel.: 04334 / 189025  
Kiel: 0431 / 6006752  
Fax: 04334 / 189047  
www.geniale-pflege.de  
genialepflege@aol.com

*Unser Leistungsumfang:*

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

*Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!*

# AWO-Nachrichten

stopp in Fegetasche – bis ins Restaurant „Hermannshöhe“.

Direkt an der Ostsee gelegen hatten wir einen schönen Ausblick während des Essens (Putenschnitzel mit Gemüse, Soße und Kartoffeln - als Nachtische Eis und rote Grütze), das wohl allen gut geschmeckt hat.

Überall herrschte Hochbetrieb; Strände und Parkplätze waren voll besetzt.

In Travemünde hatten wir dann Zeit zum Bummeln und Shoppen. Gern hätte manch einer wohl „Sand-World“ auf dem Priwall angesehen; leider war dafür die Zeit zu knapp.

Drei große Luxusliner lagen im Hafen, die „Arielle“ lief dann nach St. Petersburg aus. Wie gern wäre wohl mancher von uns mitgefahren.

Um halb vier trafen wir uns dann beim Glaspavillon zu Kaffee und Kuchen, das trotz der Hitze gut mundete.

Um 17 Uhr war dann Sammeln und Abfahrt. Lange Staus überall auf den Straßen, aber wir waren trotzdem rechtzeitig zu Hause.

Es war ein schöner, aufregender Tag und ich hoffe, dass wir uns wieder sehen, wenn wir am 24. dieses Monats zum Kronprinzenkoog an die Nordsee fahren.

Also dann tschüss – bis zum 24.

Ihre und Eure  
Uschi Porsack



## Nachruf

*Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war,  
hat sein Leben einen Sinn gehabt.*

*Alfred Delp*

Am 31.07.2006 verstarb unerwartet Pirkko Staats. Mit ihr ist jemand von uns gegangen, der in zahlreichen Funktionen für die Gemeinde, für die Nachbarschaft, für die Kinder in Bredenbek und darüber hinaus aktiv war. Manch ein Kinderkarneval, manch eine AWO- oder SPD-Veranstaltung wäre ohne ihre ideelle und auch materielle Unterstützung nicht möglich gewesen. Dies hat sie auf ihre Art, zurückhaltend und sozial getan. Sie war nie jemand, der sich in die vorderste Reihe, ins Rampenlicht gedrängt hat. Alle, die sie kannten, schätzten ihr Engagement und ihre Verlässlichkeit. Ihr soziales Engagement und ihr verantwortungsvolles Wirken wird uns immer ein Vorbild sein. Sie lebte unser Bredenbeker Motto: „Frage nicht, was die Gemeinde für dich tun kann, sondern frage dich was du für die Gemeinde tun kannst.“

Wir verlieren mit Pirkko unser Vorstandsmitglied, unsere Kassenwartin, unsere Beisitzerin – aber vor allem einen wertvollen Menschen und viele verlieren eine Freundin. Die Welt ist um einen lieben Menschen ärmer geworden. Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann und ihrer Familie.

Betroffen und in Trauer nehmen wir Abschied und reichen die Hand zum stillen Gruß...

**OLAF DECKE**

Für die Bredenbeker SPD

**LISA BRANDENBURG**

Für die Bredenbeker AWO

# 4 Familien

teilen sich

## 1 Rind

Nutzen Sie die Chance auf

### 80 kg

Rindfleisch

direkt  
vom  
Erzeuger



Hans-Joachim Martens  
24796 Bredenbek-Kronsborg  
Telefon 04334/215

Reinigungs-Service

# Koch

Ihr Fachmann  
in Sachen  
Sauberkeit

Raiffeisenstraße 14  
24796 Bredenbek  
Tel. (04334) 595

**Teppichreinigung**  
**Glasreinigung**  
**Gebäudereinigung**  
**Büroreinigung**

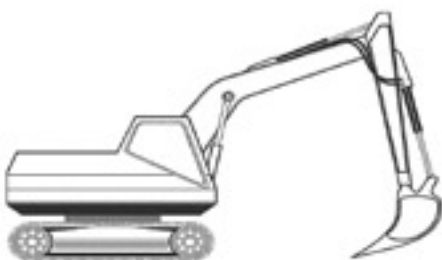


Rainer Gripp  
Ranzeler Weg 32  
24242 Felde

Tel./Fax: 04334 322  
Funk: 0172 4526424

## Volker Tantow • Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34 • Westensee • Telefon 04305-991075 • Telefax 04305-991074  
Handy 0172-9789410 • 0173-9867633 [Volker.Tantow@t-online.de](mailto:Volker.Tantow@t-online.de)



Beratung / Gestaltung von

**Pflasterarbeiten aller Art,  
Natursteinmauern etc.**

Herstellung von **Hausanschlüssen aller Art,  
Leitungsbau, Bauaushub etc.**

Lieferung und Einbau von **Kies, Mutterboden etc.**

## 40jährige Mitgliedschaft



Während der letzten Jahreshauptversammlung wurden die Gründungsmitglieder Uschi Porsack und Margarete Reinert für 40jährige Mitgliedschaft in der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Bredenbek und Umgebung geehrt.

Hermann Peters, ehemaliger Kreisgeschäftsführer der AWO, der den Ortsverein jahrelang betreute und begleitete und die Ortsvereinsvorsitzende Lisa Brandenburg übergaben den Jubilarinnen Blumensträuße. Der dritte im Bunde der Jubilare, Wilhelm Philippsen, war nicht im Lande. Die Ehrung wird nachgeholt.

## Herbstfahrt zum Kronprinzenkoog

Abfahrzeiten am 24. September:

Edeka, Felde 8.05 Uhr

Mühlenweg, Bredenbek 8.15 Uhr

Gasthof Krey, Bredenbek 8.20 Uhr

Die erste Station ist in Marne das Heimatmuseum mit seiner kulturgeschichtlichen Abteilung. Anschließend geht es zum Mittagessen nach Kronprinzenkoog zum „Kohlbuffet“.



Dann geht es weiter nach Friedrichskoog zu einem Spaziergang am Deich oder zum Shoppen.

Zum Kaffeetrinken sind wir im „Landgasthof“. Dort gibt es Kaffee und die berühmte „Friesentorte“ – satt!! Wenn wir uns von Dithmarschen trennen können, sind wir gegen 18.30 Uhr wieder in Bredenbek bzw. Felde.

Es sind noch wenige Plätze frei.

Anmeldung und Infos direkt bei Lisa Brandenburg, Tel. 04334-189660

## Einladung

4. Oktober

Feuerwehrhaus

zu einem **Wohlfühl- und Verwöhnabend**

mit Dr. Hauschka Kosmetik.

Unter Anleitung der Naturkosmetikerin Barbara Strauß probieren wir Natur-Produkte von Dr. Hauschka. Diese Veranstaltung dauert ca. 2-3 Std. Exklusiv für die AWO: Kostenbeitrag 10 € pro Person  
Genauere Zeiten werden mit den Teilnehmerinnen abgesprochen.

Anmeldung unter 04334-189128, Annelie Düsterloh

## Impressum

**Herausgeber:** SPD Bredenbek

**Verantwortlich:** A. Düsterloh, Poststr. 4, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 /189128

**An dieser brille haben mitgearbeitet:** A. Düsterloh, H.-W. Hamann, B. Brouer, U. Porsack

**brille-online:** O. Decke: Olaf@FamilieDecke.de

**Vertrieb:** A. Kunze:geli.kunze@t-online.de · **Druck:** hansadruck, Kiel · **Auflage:** 750

# Bredenbeker Speeldeel

## Bredenbek hat einen neuen Verein!

Im letzten Jahr hatten die Bredenbeker und Umländer die Gelegenheit, die Bredenbeker Speeldeel als Sparte des SSV mit ihrem ersten Theaterstück „Ram-bazamba am Lido Makkaroni“ kennen zulernen.

Nun ist die Theatergruppe ein eingetragener Verein „Bredenbeker Speeldeel e.V.“ und präsentiert im November 2006 ihr neues Theaterstück

**„Wer krank ist, muss kerngesund sein!“**

Nach dem Ferienhaus an der Adria, spielt das neue Stück in einem Krankenhaus. In dem liebevoll die „Schwarz-Sauer-Klinik“ genannten Krankenhaus unter Leitung des etwas zerstreuten Professor A. Brinkhoff sowie Chefarzt Dr. Keller und den Schwestern Lisa und Senta, dem Schnüffelschweinchen Olga... geht es drunter und drüber. Da wird schon einmal ein Kassenpatient im Moorbad vergessen und Privatpatienten einer Spezialmassage unterzogen. Ein Patient aus der Psychiatrie spielt Arzt um malen zu können und der Professor verliert immer mehr den Durchblick. Auch das Machogehabe vom Chefarzt trägt nicht zum reibungslosen Klinikablauf bei und wenn dann auch noch eine kassenärztliche Überprüfung ins Haus steht, dann ist guter Rat teuer.

### Spieltermine:

Samstag 04. November 20 Uhr „Premiere“  
Samstag 11. November 20 Uhr  
Sonntag 12. November 15 Uhr „Kaffee und Kuchen“  
Freitag 17. November 20 Uhr  
Samstag 18. November 20 Uhr  
Freitag 24. November 20 Uhr  
Samstag 25. November 20 Uhr

Die **Vorfürhungen** finden wie im Vorjahr im Restaurant „Sonnenhof“, Dorfstraße 20, 24796 Krummwisch, Tel. 04334-183108, statt.

Der **Eintritt** beträgt für die Abendvorstellungen jeweils 5 €, am Sonntag, den 12.11.: 10 € (inkl. 1 Stück Kuchen, Keksen und Kaffee satt)

Die **Eintrittskarten** sind ab 2. Oktober an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

**Edith Schünemann**, Am Eiderberg 8, Krummwisch, Tel. 04334-226323; Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr; Mi., Fr. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr; So. 10-12 Uhr

**„Unser Friseur“ HAARmonie Susanne Hinz**, Poststraße 4, 24796 Bredenbek, Tel. 04334-189883 Dorfstraße 67, 24242 Felde, Tel 04340-400787

Mo.- Fr. 8.30 – 18 Uhr, Samstag 8.30 – 13 Uhr

**Norman Hoffmann**, In der Ziegelei 5, Bredenbek Tel. 04334-182838 (abends und am Wochenende) oder unter [www.bredenbeker-speeldeel.de](http://www.bredenbeker-speeldeel.de)

## Dringend Ersatzspieler(in) gesucht!!!!

- Lust, Theater zu spielen ?
- Lust, sich jeden Donnerstag vor Lachen „zu kringeln“, weil wir soviel Spaß haben?
- Lust, sich in einer tollen Truppe wohl zu fühlen?
- Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr Zeit ?

Dann bist Du genau richtig bei uns! Wir suchen dringend einen Ersatzspieler(in)!!!

Bitte melde Dich bei:

Jörg Outzen: 0172/99 14 854 o. 04334/183915

Sandra Mumm: 0174/90 33 643 o. 04334/ 1316

**Wir freuen uns auf Dich!**

Bis hoffentlich bald

Die Bredenbeker Speeldeel e.V.

**Ich laufe frei**



**bei Bauer Krey**

## Täglich frische Eier aus Freilandhaltung

Unsere Hühner fühlen sich wohl. Sie können sich frei entscheiden, ob sie den Tag auf der Wiese verbringen oder sich im Stall aufhalten.

Die artgerechte Haltung sowie die Fütterung mit einem Körnermischfutter ohne antibiotische Zusätze und ohne Körpermehle garantieren wohl schmeckende und gesunde Eier.

**Auf Ihren / Euren Besuch freuen sich  
Holger und Frauke Krey**

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934



# Aus der Partnergemeinde Brandshagen

## Dorffest in Brandshagen

Am Sonnabend, dem 26. August, feierten wir in Brandshagen nach sieben Jahren Pause wieder ein Dorffest. Petrus meinte es gut mit uns und so starteten wir mit einem Familiensportfest, das vom KSV bestens organisiert wurde, in den Tag. Rund siebzig aktive Sportlerinnen und Sportler traten in fünf Disziplinen zum Wettkampf an. Rumpfheben, Kugelstoßen, Wasser-schlauchaufrollen, Torwandschießen und Schlängellauf mit Fußball wurden nach einer Punktetabelle gewertet. Am Nachmittag wurden die sportlichste



Familie sowie die besten Einzelleistungen in den unterschiedlichen Altersklassen geehrt. Ab 14.00 Uhr fand das Fest auf dem Gelände der Grundschule seine Fortsetzung. Als Gäste konnten wir aus Bredenbek den Bürgermeister mit seiner Frau und Angelika Kunze begrüßen. Die Volkstanzgruppe Behnkendorf erfreute viele Besucher mit Tänzen aus Mecklenburg-Vorpommern und Squaredance als neuem Programmpunkt.



Unsere jüngeren Gäste tobten auf einer Hüpfburg oder nutzten sehr intensiv die Bungeetrampolinanlage, die die Brandshagener Besucher des diesjährigen Bredenbeker Dorffestes als Idee mit nach Hause nahmen. Außerdem lockten viele Spiele, Basteln und Schminken die Kinder an. Viele gesponsorte Preise konnten verlost werden. Ganz Mutige konnten an der Prüfung zum kleinen Friesenabitur teilnehmen, die durch das Büro OLAF organisiert wurde. Der Posaunenchor



der Kirchengemeinde Brandshagen unterhielt die Besucher mit Volksliedern. Natürlich gab es auch



einen kleinen Markt und für das leibliche Wohl

war ebenfalls gesorgt. Der Tag wurde abgerundet mit dem Auftritt der Linedancegruppe „Crazy Cowgirls“ und einer Disko in der Mehrzweckhalle. Sozusagen „krönender“ Abschluss war ein Feuerwerk, welches Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zündeten. Als Fazit kann festgestellt werden, dass so eine Veranstaltung nur durch die gute Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Schule, den ansässigen Vereinen und Gewerbetreibenden sowie den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern erfolgreich durchgeführt

**Rheinhessen-Weine**  
**Traubensäfte und -brände**  
**Winzersekt**  
**Geschenkartikel und**  
**individuell zusammengestellte**  
**Weinpräsente**



**Birgit Paul**  
Rosenstraße 24  
24796 Bredenbek  
Tel. 04334-329



WEINTRADITION SEIT 1838



## was sich so tut . . .

- Am 6./7. Juni ist die im Herbst letzten Jahres hergestellte „**Notverbundwasserleitung**“ zwischen den Wasserwerken Bredenbek und Felde getestet worden. Erst wurde Felde vom Wasserwerk Bredenbek und dann Bredenbek vom Wasserwerk Felde versorgt. Es kam zu keinem Druckabfall und zu keinen Reklamationen. Der Versorgungsdruck von 4,8 bar stand grundsätzlich an, die max. Pumpenabgabemenge betrug 55 m<sup>3</sup>/Std. Auch die Versorgung aus Felde für Bredenbek lief ohne Probleme.
- In den Ferien wurden **2 Klassenräume** in der Grundschule **renoviert**. Der Klassenraum der neuen 1. Klasse wurde für 1.450,- € (Sonderpreis) neu gestrichen, der Klassenraum der bisherigen 1. Klasse (jetzt Gruppenraum) wurde vom Hausmeister Herrn Wätzel und seiner Frau total neu gestrichen, dadurch fielen hier nur Materialkosten an.
- Die **Leiterin der KiTa** hat zum 30. September gekündigt. Die Stelle wird durch die AWO ausgeschrieben und soll zum 1. Oktober neu besetzt werden.
- Am 26. Juli wurde unser **Trinkwasser** durch die LUFA-ITL überprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der ph-Wert beträgt 7,42; Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe waren nicht nachweisbar, bzw. lagen alle unter den Grenzwerten.
- Die Erschließungsarbeiten im **B-Plangebiet 12** wurden durch die Firma Ditting aufgenommen. Der Bauleiter ist Thomas Schlünz, der Schachtmeister ist Johannes Petersen. Baubesprechung ist jeden Mittwoch um 15.00 Uhr. Das Amt Achterwehr hat für die Zu- und Abfahrten zum B-Plangebiet **verkehrsregelnde Maßnahmen** angeordnet. Diese gelten für die gesamte Zeit der Erschließungsarbeiten und werden stichprobenartig überprüft.
- Am 22. August kam es nach einem Gewitter zu starken Regenfällen. Durch die Wassermassen wurden einige Keller überschwemmt. Der Schmutzwasserkanal stand bis kurz unter Straßendecke unter Wasser. Der **erhöhte Regenwasseranteil im SW-Kanal** kam hauptsächlich durch nicht gereinigte Regenwassereinflüsse in den Rinnsteinen zustande. Das Regenwasser stand auf den Straßen und lief dann über die Straßenschächte in den SW-Kanal!
- Der **KiTa-Bredenbek** wurde die Genehmigung erteilt, dass in einer Gruppe 2 Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden können, in dieser Gruppe darf die Gruppengröße von 18 Kindern nicht überschritten werden.
- Am 26. August war **Dorffest in Brandshagen**. Wir haben mit einer Delegation am Dorffest teilgenommen und die Grüße aus Bredenbek überbracht. Von der Kultur- und Sozialausschussvorsitzenden Sabine Wennrich bekamen wir 2 Bilder überreicht (s. Bericht S. 9)
- Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde betrug am 31.8. genau 1.355 Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde, im Amt Achterwehr waren es genau 11.056. Nach den Angaben des Landes waren es zum 31.12.2005 nur 1.316, davon waren 689 weibliche und 627 männliche Personen. Das ergibt eine Differenz von 39 EinwohnerInnen, die sich nicht nur durch den zeitlichen Versatz erklärt!
- Im Juni fand eine **Überprüfung** der gemeindeeigenen **Spielplätze** im Amt Achterwehr statt. Unser Platz hatte ein paar kleine Mängel am Klettergerüst. Unser Gemeindearbeiter behob diese genauso wie die beim Klettergerüst auf dem Schulhof.
- Die **nächste GV** findet am Donnerstag, 30. November, im Gasthof Krey statt.

### Aus der Gemeindevertretung:

- Die Gemeindevertretung beschloss, dass der Sozialausschuss eine **Satzung** für die Jugendgruppe erarbeiten soll. Frau **Angelika Kunze** erklärte sich bereit, die Jugendarbeit zu betreuen und wurde zur **Jugendbeauftragten der Gemeinde** ernannt. Zz. wird noch ihre Vertretung gesucht.
- Die Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die **Niederschlagswasserbeseitigung** wurde einstimmig beschlossen. Diese Änderung soll eine Vereinfachung bei der Abrechnung der Beiträge herbeiführen.

**Med.**  
**Fußpflege**  
Elsbeth Albers

Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau  
**Tel. 04334 / 189618**

## was sich so tut . . .

- Die 1. Nachtragssatzung zur **Satzung** über die Erhebung von **Erschließungsbeiträgen** wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.  
Die Erschließungsbeiträge für die Grundstücke im B-Plan 12 „Lehmkuhle / Lehmkoppel“ sind bereits in dem Kaufpreis von 75 € / m<sup>2</sup> hineingerechnet. Sie fallen nicht – im Gegensatz zu den Beiträgen für die Niederschlagswasserbeseitigung bzw. für die Wasserversorgungsanlage – zusätzlich für die Käufer an.
- Die Bankette im **Ranzeler Weg** soll repariert werden. Aus Kostengründen war sich die Gemeindevertretung einig, den Weg noch einmal ausbessern zu lassen. Vom Gemeindearbeiter können die Arbeiten mangels fehlender Ausrüstung und aufgrund des Umfangs nicht ausgeführt werden. Die Arbeiten wurden an die **Fa. Tantow** vergeben. Die Gemeindevertretung stimmte der überplanmäßigen Ausgabe zu.
- Für die **Schulerweiterung** gab es Zuschüsse, die erst zeitversetzt ausgezahlt werden. Zur Zwischenfinanzierung dieser Zuschüsse wurden Darlehen abgeschlossen.  
Vom Kreis wurde ein erst für 2007 zugesagter Betrag in Höhe von rd. 40.000 € jetzt schon gezahlt. Dieser Betrag sollte zur Senkung der Finanzierungskosten weitergeleitet werden.  
Für das Haushaltsjahr 2006 ist weder ein Einnahme- noch ein Ausgabeansatz eingestellt. Die Weiterleitung des Zuschusses wurde als **außerplanmäßige Ausgabe** einstimmig durch die Gemeindevertretung genehmigt.
- Für die **Finanzierung der Erschließungsarbeiten** im **B-Plan 12** Lehmkuhle/Lehmkoppel musste ein Kredit in Höhe von 215 TEUR aufgenommen werden. Der Bürgermeister und Finanzausschussvorsitzender waren sich einig, dass ein fester Zinssatz vereinbart werden sollte. Bürgermeister Hamann schlug vor, das Angebot der I-Bank Schleswig-Holstein mit einem Zinssatz von 3,867 % anzunehmen.  
Die CDU-Fraktion wollte dieser Kreditaufnahme nicht zustimmen, weil sie in der letzten Sitzung der kompletten Erschließung nicht zustimmte und für sie eine jetzige Zustimmung der Kreditaufnahme inkonsequent wäre.  
Nach Sitzungsunterbrechung auf Wunsch der CDU und keiner weiteren Diskussion wurde dieser Kreditaufnahme stimmte die Vertretung einstimmig zu.
- Gemeindevertreter Dr. Brouer (SPD) teilte mit, dass das Sozialministerium 10 PCs mit Tastatur und Bildschirm der Schule Bredenbek überlässt. Kosten sind nicht entstanden. Es musste für jedes Betriebssystem eine Lizenz beschafft werden, die mit ca. 90 € pro PC veranschlagt wird.
- Gemeindevertreter Herbert Schwanebeck (FWB) schlug vor, das Ordnungsamt des Amtes zu veranlassen, die Bürger auf ihre Reinigungspflicht hinzuweisen, wenn Verstöße gegen die Straßenreinigungssatzung festgestellt werden (z.B. bei nicht vom Schnee befreiten Bürgersteigen, nicht gereinigten Regenwassereinfläufen etc.)
- Gemeindevertreter Jens Wiese (CDU) wies auf die zeitweise Geruchsbelästigung durch die Hauptpumpanlage der Kläranlage in der Raiff-eisenstraße hin. Der Bürgermeister erläuterte, dass die Schmutzwasserentsorgung dem Amt übertragen wurde und die Beschwerde auch an das Amt bzw. an die AEAG gerichtet werden sollte.
- Gemeindevertreter Herbert Schwanebeck (FWB) sprach den „Imbiss“ in der Kieler Straße an. Diese Fläche ist vom Straßenbauamt verpachtet worden und die Gemeinde hat so gut wie keine Möglichkeit der Einflussnahme.

*Annelie Düsterloh*

**DANKE**

AUF DIESEM WEGE MÖCHTE ICH MICH BEI ALLEN BEDANKEN, DIE MIR NACH DEM TÖD VON PIRKKO ZUR SEITE STANDEN.

DANKE FÜR JEDE UMARMUNG, FÜR JEDES GESPRÄCH, FÜR JEDE KARTE.  
FÜR EUREN ZUSPRUCH, EUER MITGEFÜHL UND AUCH FÜR EUER VERSTÄNDNIS,  
WENN ICH ALLEIN SEIN WOLLTE.

AXEL STAATS

# Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

Schnittblumen für jeden Anlass  
Zimmer- und Gartenpflanzen  
Tischdekoration, Hochzeitsschmuck  
Trauerbinderei, Schönes für Haus und Garten

Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr  
Mi, Fr 14 -18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr  
und nach  
Vereinbarung



Edith Schünemann  
Am Eiderberg 8  
24796 Krummwich  
Tel. 04334 / 22 63 23  
Fax 04334 / 18 93 40

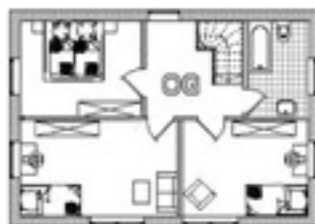
# Wanlick Hus

Ehrliche Holzhäuser ohne Schlips und Kragen

113m<sup>2</sup>  
98.500,-  
ohne Erd- und  
Malerarbeiten



z.B. Haus Ly



- individuelle Planung
- höchste Qualität
- kurze Bauzeit
- günstiger Festpreis
- wirklich schlüsselfertig
- betreute Eigenleistung
- KfW 60 oder 40
- auch Passivhäuser
- und immer ökologisch gut gebaut



Tel. 04355/989990

[www.wanlickhus.de](http://www.wanlickhus.de)

# Neues aus der Schule

## 10 HOCHWERTIGE COMPUTER FÜR DIE GRUNDSCHULE BREDENBEK



Übergabe der zehn Personal-computer (4 sind schon verladen) von links nach rechts:  
T. Ismer (EDV-Mitarbeiter),  
Dr. B. Brouer,  
K.H. Reimer (Schulleiter),  
Ch. Frank (Abteilungsleiter)

Alljährlich werden in der Landesverwaltung Computer ausgesondert, die Schulen und allgemeinen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Nach Vermittlung von Dr. Bartelt Brouer konnten am 30. August 2006 zehn hochwertige Siemens Personalcomputer einschließlich der Tastaturen und Bildschirme von unserem Schulleiter Karl-Heinrich

Reimer für die Grundschule Bredenbek in Empfang genommen werden. Die Festplatten der Rechner wurden gelöscht um dem Datenschutz gerecht zu werden. Die neue Einrichtung der Computer mit neuer Software und die Vernetzung übernimmt Olaf Decke. Damit wird die Grundschule Bredenbek in Kürze auch über einen Computerraum verfügen, so dass unsere Kinder neben PC-Spielen auch die weiteren Möglichkeiten von Computern kennen lernen können.

## Bambini Börse in Bredenbek

Am 7. Oktober 2006 findet die Herbst-/ Winterausgabe der Bambini Börse statt. Von 10 bis 13 Uhr sind die Türen der Sporthalle für alle Interessierten geöffnet.

Anmeldungen werden ab sofort bei Beate 182888, Katja 189010 und Sandra 182118 angenommen. Da wir eigentlich immer zu viele Anmeldungen und damit Sachen haben, werden wir dieses Mal die Teilnehmerzahl begrenzen.

Also rechtzeitig anmelden!

Die Spenden der letzten beiden Bambini Börsen gehen an die Schule und an den neuen Jugendtreff.

## AHS-Andreas Hoffmann Service Landschaftspflege und Geräteservice

### Service

- ✓ Hecken- / Rasenpflege
- ✓ Gartenlandfräsen
- ✓ Stubbenfräsen **NEU**
- ✓ Gerätewartung / Kettenschärfen

### Verleih

- ✓ Pkw-Anhänger bis 2.000 kg
- ✓ Holzspalter / Motorsägen
- ✓ Heckenscheren / Vertikutierer
- ✓ Profi-Baugerüst / Bau-Stützen

### Vermietung

- ✓ Winter- / Sommerstellplätze für Pkw/Motorrad/Wohnwagen
- ✓ Winter- / Sommer-Reifenlager (mit Wechselservice)

Kronsburger Redder 12  
24796 Bredenbek  
Tel. 043 34 / 183171  
Mobil 0160 8408394  
aus.hoffmann@t-online.de

Thomas

# Wolter Sicherheits- Technik GmbH



-Meisterbetrieb



VdS anerk. Systemkomponenten

Elektroinstallationen  
Einbruchmeldeanlagen  
Hausgeräte  
Telefonanlagen  
Neubauabnahmen

Rolfshörner Weg 57  
24796 Bredenbek  
Telefon 04334/18 96 68  
Telefax 04334/18 96 67

## Dachdeckerei Möller & Frank

Inh. Dachdeckermeister Sven Möller



Meisterbetrieb

- Dachdeckerei
- Dachklempnerei
- Dachfenstereinbau
- Wärmeschutzarbeiten
- Zimmerei
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Schieferarbeiten

**Sven Möller** • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 1 • 24802 Emkendorf  
Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

# Aus der Schulchronik

## Teil 144 - 1883

*Ns.: In diesem Jahre wurde des Kaisers Geburtstag nicht am 22., wegen des Gründonnerstagsfestes, sondern am 20. März, in üblicher Weise mit den Schulkindern gefeiert.*

*Ns.: Osterschulferien v. Mittwoch vor bis Mittwoch incl. nach Ostern, also verordnungsmäßig 8 Tage.*

*Ns.: Im Monat März war es beständig sehr kalt.*

Bemerk: Nach einem Schreiben aus Schleswig v. 19. März d. J., Kreisblatt: Stück 13 Nr. 143 ist schulpflichtigen Kindern der Zutritt zu den Tanzgelagen der Gilden weder allein noch in Begleitung Erwachsener zu gestatten.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

v. Frank

Siehe circular-Verfügung v. 19. Juni 1878, Kreisblatt Seite 148/49 – Strenge Nachachtung Der Landrath, Brütt

*Ns.: In den Kreisvorstand der Holsteinischen Volksschullehrer-Wittwen- und Waisenkasse sind in d. J. gewählt:*

- 1. Lehrer Lucks in Rendsburg mit 30 Stimmen*
- 2. Lehrer Oelrich in Nübbel mit 27 Stimmen*
- 3. Lehrer u. Organist Bluhm in Nortorf mit 26 Stimmen*

*(Siehe Kreisblatt Stück 13 Nr. 144).*

*Ns.: Am Buß- und Bettage, d. 18 April d. J., nachmittags 3 Uhr, stürzte das Gesimse des Schulhauses gegen Süden, mit einem furchtbaren Getöse herunter, welcher Sturz aber keinen weiteren Schaden verursachte, jedoch die Bewohner des Hauses in einen nicht geringen Schrecken versetzte.*

Am 23. April war morgens die Erde mit Schnee bedeckt.

Saatbestellung 1883

am 24. April 1½ T. Hafer oder 225 Pf a.d.

à T 9 M = 13,50 M

am 25. April 1¾ T oder 262½ Pfund von Hauskoppel à 9 M = 15,75

4 Pfund br. Kleesaat à 85 Pf = 5,10

2 Pfund weiß. dito à 75 Pf = 1,50

4 Pfund Spinatsaat à 45 Pf = 1,80

2 Pfund Honigrassaat à 35 Pf = 0,70

2 Pfund Raigrassaat à 15 Pf = 0,30

16 Pfund Saat ¾ Tonne Hafer = 34,05

*Ns.: Im Monat April war es immer sehr kalt*

*Ns.: Im April u. Mai ließ der Höker Wilhelm Johannsen sein Haus am östlichen Ende um ein Fach verlängern, wozu er wegen der 3½ Tonnen Landpachtung zu Kronsfelde genöthigt war:*

*Ns.: Die Zahl der Schulkinder war am 1. Mai 63, fr. Kdr. 3=f. d. hies. District 60, dispensierte Kinder 19, hiervon dienen 6 auswärts = 13.*

*Am 22. Mai 64 Kinder.*

Am 9. Mai nachmittags von 4 bis Mitternacht 12 Uhr hatten wir hier dieses Jahres das erste starke Gewitter, von etwas Regen begleitet. Der Blitzschlag hatte an mehreren Stellen, nämlich: in Holtsee, Schule und bei Rendsburg gezündet und Schaden angerichtet. – An demselben Tage nachmittags wurde der Dachfirst auf dem Schulhause nachgesehen und dicht gemacht.

Am 16. Mai d. J. begann die Maikäfersammlung; vier Knaben, nämlich: Johannes Rönnau, Hinrich Kühn, Hans Vollertsen und Johannes Schlüter mußten deshalb die Schule ½ Tag versäumen.

Am 17. Mai fand auch Maikäfersammlung statt, wesh. folgende Schulknaben die Schule ½ Tag versäumen mußten, nämlich: Wilhelm Schröder, Hinr. Kähler, Wilhelm Mißfeldt und Christian Mißfeldt.

Am 18., 19. u. 21. Mai wurde das am 18t April d. J. niedergestürzte Gesimse des Schulhauses wieder gemacht od. repariert. Weil die Maurer vor den Schulfenstern arbeiten mußten, mußte die Schule wegen Störung am 18. u. 19. Mai also 1½ T. gänzlich ausgesetzt werden (Gewitter u. Regen d. 20. Mai).

## **Besondere Bemerkungen aus dem Sonntagsblatt No. 20 d. J.**

Gott in der Natur

Man kennt auf unserer Erde mehr als 120.000 Arten von Thieren, von denen manche Millionen, ja Billionen von Individuen haben. Ueber 100.000 Arten leben noch jetzt, über 20.000 Arten sind ausgestorben. Unter den jetzt lebenden sind über 2.000 Arten Säugethiere, 7.000 Arten Vögel, 1.500 Arten Reptilien, 8.000 Arten Fische, 65.000 Arten Insecten, 4.000 Arten Spinnen und Würmer, 1.500 Arten Krebse, 4.000 Arten Weichthiere, 1.200 Arten Strahlthiere, 3.500 Arten Polypen, 1.400 Arten Infusorien. Dazu kommen über 80.000 Pflanzen.

*Fortsetzung folgt*

# Termine

- 
- 19.09. Bauausschusssitzung, Gasthof Krey, 19.30 Uhr
- 
- 22.09. Fahrbücherei – Schule: 10.35-11.10 Uhr; Rolfshörner Weg: 11.15-11.30 Uhr;  
Rendsburger Str.: 14.45-15.05 Uhr; Schule: 15.10-15.50 Uhr
- 
- 24.09. AWO-Herbstfahrt
- 
- 29.09. AWO-Laternenumzug
- 
- 30.09. DRK-Erntedankfest, 20 Uhr, Krummwisch, Sonnenhof
- 
- 13.10. Fahrbücherei – Schule: 10.35-11.10 Uhr; Rolfshörner Weg: 11.15-11.30 Uhr;  
Rendsburger Str.: 14.45-15.05 Uhr; Schule: 15.10-15.50 Uhr
- 
- 04.11. Bredenkober Speeldeel „Wer krank ist, muss kerngesund sein“, Sonnenhof, 20 Uhr
- 
- 11.11. Bredenkober Speeldeel „Wer krank ist, muss kerngesund sein“, Sonnenhof, 20 Uhr
- 
- 12.11. Bredenkober Speeldeel „Wer krank ist, muss kerngesund sein“, Sonnenhof, 15 Uhr
- 
- 17.11. Fahrbücherei – Schule: 10.35-11.10 Uhr; Rolfshörner Weg: 11.15-11.30 Uhr;  
Rendsburger Str.: 14.45-15.05 Uhr; Schule: 15.10-15.50 Uhr
- 
- 17.11. Bredenkober Speeldeel „Wer krank ist, muss kerngesund sein“, Sonnenhof, 20 Uhr
- 
- 18.11. Bredenkober Speeldeel „Wer krank ist, muss kerngesund sein“, Sonnenhof, 20 Uhr
- 
- 24.11. Bredenkober Speeldeel „Wer krank ist, muss kerngesund sein“, Sonnenhof, 20 Uhr
- 

## Kleinanzeige

Aquarium 360 l mit Unterschrank und viel Zubehör,  
Neupreis 1.400,- € für VHB 400,- € zu verkaufen.  
Tel.: 04334/1019

## Ärztliche Bereitschaft:

Gemeinsame Rufnr.:

▶ (0 4331) 2 10 70 ◀

**„Wer rechnet,  
kauft  
immer günstig  
bei EDEKA  
ein!“**



**E** aktiv markt  
**Peter Marten**  
EDEKA

24796 Bredenkober - Telefon 189321